|  |  |
| --- | --- |
| LV-Titel: **Phänomene der Kultur**  |  |
| **obligatorisch**  |
| **Unterrichtsform**: Vorlesung / **Seminar** / Konsultation **Stundenzahl**: 2 St. / Woche **Lehrsprache**: Deutsch |
| Kursbeschreibung:Seit den 80er Jahren ist Interkulturalität innerhalb der Germanistik zu einem forschungsleitenden Begriff geworden und sie wurde zu einem zentralen Begriff innerhalb der öffentlichen Diskussionen. Das Ziel des Seminars ist es, Einführung in die Kulturwissenschaft zu bieten, über ihre aktuelle Tendenzen, Disziplinen und Aspekte zu sprechen. Die Arbeit mit kulturwissenschaftlichen Texten ist als Bestandteil des Spracherwerbs zu verstehen (Wortschatzerweiterung, Förderung der Sprechfertigkeit und der interkulturellen Kompetenzen, systematisches Trainieren des verstehenden Lesens). Themen, die im Seminar vorkommen, sind: Aspekte des Genders und der Nation, die Problematik der Multi-Kulti oder die Vergangenheitsbewältigung. Neben wissenschaftlichen Texten werden noch nationale Feiertage, verschiedene Kunstwerke und alltägliche Erfahrungen der Studierenden im Seminar behandelt und darüber rege Diskussion geführt.  |

***Pflichtliteratur:***

Balkányi, Magdolna (Hg.): *Grundwissen* *Kultur- und Medienwissenschaft I.-III.* Budapest: Bölcsész Konzorcium HEFOP, 2006, Bd. 1-3:

1. Katschthaler, Karl: *Natur-Kunst-Mensch. Einführung in kulturgeschichtliches Denken*
2. Horváth, Andrea & Pabis, Eszter (Hg.): *Gedächtnis-Identität-Interkulturalität. Ein kulturwissenschaftliches Studienbuch*
3. Molnár, Klára (Hg.): *Medien und Medialität. Lehr- und Übungsmaterial mit Texten*

***empfohlene Literatur:***

Assmann, Aleida: *Einführung in die Kulturwissenschaft: Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen*. Berlin: Erich Schmidt, 2017 (2006).

Nünning, Ansgar & Nünning, Vera: *Konzepte der Kulturwissenschaften*. Stuttgart: Metzler, 2003

|  |  |
| --- | --- |
| **Einführung** |  |
| **Thema: Sigmund Freud****Teil 1.**Zur Kulturgeschichte der Natur: Die freudianische Revolution (S.73-83) | *Katschthaler, Karl*: **Natur-Kunst-Mensch. Einführung in kulturgeschichtliches Denken**. Grundwissen Kultur- und Medienwissenschaft I.; **Bd. 1.**, Bölcsész Konzorcium, 2006. |
| **Thema: Sigmund Freud****Teil 2.** **Filmnézés: Eredet** |  |
| **Thema: Sigmund Freud****Teil 3.**Zur Kulturgeschichte der Natur: Die freudianische Revolution (S.73-83) | *Katschthaler, Karl*: **Natur-Kunst-Mensch. Einführung in kulturgeschichtliches Denken**. Grundwissen Kultur- und Medienwissenschaft I.; **Bd. 1.**, Bölcsész Konzorcium, 2006. |
| **Thema: Intermedialität #1**Irina O. Rajewsky: Was heißt Intermedialität? (S.110-114)Balz Engler: Buch, Bühne, Bildschirm (S.115-124) | *Molnár, Klára* (Hg.): **Medien und Medialität. Lehr- und Übungsmaterial mit Texten.** Grundwissen Kultur- und Medienwissenschaft III.; **Bd. 3**., Bölcsész Konzorcium, 2006. |
| gemeinsamer Teilnahme an der Vorlesung „***Künstliche Intelligenz - Gesellschaftliche Herausforderungen im Zeitalter der Digitalisierung***”Datum: 13. Oktober 2021 / 10:00-12:00 UhrOrt: Universität Debrecen, Hauptgebäude, Aula |  |
| **Thema: Intermedialität #2**Wolfgang Gast – Knut Hickethier – Burkhard Volmers: Literaturverfilmungen als ein Kulturphänomen (S.125-135) | *Molnár, Klára* (Hg.): **Medien und Medialität. Lehr- und Übungsmaterial mit Texten.** Grundwissen Kultur- und Medienwissenschaft III.; **Bd. 3**., Bölcsész Konzorcium, 2006. |
| **Klausur #1** | *Freud + Intermedialität*  |
| **Thema:** **Geschichte und Gedächtnis**Aleida Assmann: Drei Formen von Gedächtnis (S.15-25)**és**Aleida Assmann:Die Kollektivschuldthese – ein deutsches Trauma? (S.26-41) | *Horváth, Andrea / Pabis, Eszter* (Hg.): **Gedächtnis – Identität – Interkulturalität. Ein kulturwissenschaftliches Studienbuch.** Grundwissen Kultur- und Medienwissenschaft II.; **Bd.2**., Bölcsész Konzorcium, 2006. |
| **Thema: Kollektive Identitäten I: Die Nation**Hans-Ulrich Wehler: Entstehung und erste Entwicklung des Nationalismus (S.54-62)Hans-Ulrich Wehler: Der deutsche Nationalismus (S.63-79) | *Horváth, Andrea / Pabis, Eszter* (Hg.): **Gedächtnis – Identität – Interkulturalität. Ein kulturwissenschaftliches Studienbuch.** Grundwissen Kultur- und Medienwissenschaft II.; **Bd.2**., Bölcsész Konzorcium, 2006. |
| **Thema: Kollektive Identitäten II: Das Geschlecht**Christina von Braun: Warum Gender Studies? (S.88-97)Doerte Bischoff: „Gender“ als Kategorie der Kulturwissenschaft(S.98-106) | *Horváth, Andrea / Pabis, Eszter* (Hg.): **Gedächtnis – Identität – Interkulturalität. Ein kulturwissenschaftliches Studienbuch.** Grundwissen Kultur- und Medienwissenschaft II.; **Bd.2**., Bölcsész Konzorcium, 2006. |
| **Klausur #2** | *Gedächtnis + Nation + Geschlecht* |
| **Bewertung** |  |